WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 47 | Sonnabend, 21. November 2026

Per Bürgerbus nach Elmshorn

WITTENBERGE. Die Stadtverwaltung Wittenberge lädt Interessierte am Samstag, dem 28. November, zur vorweihnachtlichen Tagesfahrt in die Partnerstadt Elmshorn ein. Mit dem Bürgerbus geht es um 8 Uhr vom Busbahnhof ZOB „Stern“ in die festlich geschmückte Stadt, in der neben dem Lichtermarkt ein Besuch des Industriemuseums auf dem Programm steht. Im Museum können sich die Teilnehmenden mit Kaffee und Kuchen stärken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Museum mit einer Führung kennenzulernen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit, den Elmshorner Lichtermarkt an der St. Nikolai-Kirche auf dem Alten Markt zu besuchen, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen und die Stadt zu erkunden. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Dieser ist bei der Anmeldung in der Stadtkasse Wittenberge (Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7), August-Bebel-Str. 10, 19322 Wittenberge, zu entrichten. *WS*

Prignitz nutzt jetzt die 115

PRIGNITZ. Wer ist für mein Anliegen zuständig? Welche Unterlagen benötige ich für den Antrag? Wo finde ich Infos zu Verwaltungsleistungen? Antworten auf solche Fragen erhalten Bürger ab sofort über die bundesweit einheitliche Behördennummer 115. Auch der Landkreis Prignitz beteiligt sich am 115-Verbund.

So können künftig über die Nummer Infos zu Verwaltungsleistungen eingeholt werden, ohne nach der zuständigen Behörde zu suchen. Über ein Servicecenter werden Auskünfte zu Leistungen von Kommunen, Ländern und Bund erteilt. Mit der Beteiligung am 115-Verbund erweitert der Landkreis sein Serviceangebot. Auch Kommunen sind angehalten, sich dem System anzuschließen. Wittenberge, Perleberg, Meyenburg und Groß Pankow nutzen es bereits. Die Nummer 115 soll den Zugang zur öffentlichen Verwaltung erleichtern. *WS*

Seniorentreff zur Vorsorge

PRITZWALK. Der nächste Pritzwalker Seniorentreff findet am Dienstag, dem 24. November, in der Stadtbibliothek von 14 bis 17 Uhr statt. Alle Pritzwalker Seniorinnen und Senioren sind willkommen. Diesmal geht es um das Thema Vorsorgevollmachten. Dafür kommt die AWO zum Treff und informiert. Es gibt Kaffee und Kuchen von den Pritzwalker Landfrauen gegen einen Obolus. Zur Planung sollten sich Interessierte im Citybüro der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03395/760854 anmelden oder eine E-Mail senden an: citybuero@pritzwalk.de *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Blick von der Kurmärker Straße auf das ehemalige Stabsgebäude.

Stabsgebäude wird zum Gesundheitscampus

Baubeginn in den Kaiserlichen Kasernen in Perleberg



PERLEBERG. Vor 32 Jahren hat die Sowjetarmee Perleberg verlassen. Seit dieser Zeit steht das Gros der Gebäude der von ihr genutzten Kaiserlichen Kasernen leer. Doch in den vergangenen Jahren starteten Bemühungen, dies zu ändern, die darin mündeten, dass die Kasernen Teil eines Gesundheitscampus werden. In der zweiten Novemberwoche sind Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), Bauamtsleiter Hagen Boddin, GWG-Geschäftsführer Ronald Otto, Architekt Klaus Röpke und dessen für die Planungen zuständiger Mitarbeiter Luca Thiede nun in die Kurmärker Straße gekommen, um über den Baustart zu informieren.

Bürgermeister Axel Schmidt freut sich, dass mit dem Baubeginn ein positives Zeichen für die weitere Entwicklung der Rolandstadt gesetzt werde. „Nach über 30 Jahren Leerstand ist es uns in nur wenigen Jahren gelungen, die Förderwürdigkeit herzustellen“, sagte er. Das ehemalige Stabsgebäude, in dem die Bauarbeiten jetzt beginnen, wird Teil des Gesundheitscampus Perleberg. Hier entstehen Praxisräume für Haus- und Fachärzte sowie Zahnärzte und Räume für eine Physiotherapie sowie Verwaltungsräume.

Mit der Fertigstellung ist im Jahr 2028 zu rechnen. „Wir haben einen vorgezogenen Maßnahmebeginn genehmigt bekommen“, sagt Architekt Klaus Röpke. Während der Bauarbeiten werden draußen notwendige Hausanschlüsse gelegt, innen beginnen der Abbruch sowie die Maurerarbeiten. Auch im Außenbereich gibt es Abbrucharbeiten. Im Dezember folgen die Bauhauptgewerke sowie die Baustelleneinrichtung. Voraussichtlich im März werden dann die Außenarbeiten starten, zu denen auch die Fassade und das Dach gehören.

> Seit 2021 arbeiten wir gemeinsam mit dem Denkmalschutz und dem TGZ Prignitz an einem Konzept, um das Gelände wieder in die Stadt zurückzuholen.
>
> **Ronald Otto**
> GWG-Geschäftsführer

In den vergangenen Jahren hatte Perleberg nach der Sanierung der historischen Innenstadt den Fokus verstärkt auf die Kaiserlichen Kasernen gerichtet. Mit dem Eingang des Fördermittelbescheids konnten nun die Arbeiten beginnen.

Mit einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Juni 2021 begann die GWG Wohnungsgesellschaft Perleberg/Karstädt mbH, sich mit der Entwicklung der Kaiserlichen Kasernen zu beschäftigen. „Seit 2021 arbeiten wir gemeinsam mit dem Denkmalschutz und dem TGZ Prignitz an einem Konzept, um das Gelände wieder in die Stadt zurückzuholen“, so Ronald Otto. Von Beginn an ist es das Ziel aller Beteiligten, hier einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort entstehen zu lassen, der Zuzüge in die Region befördert und Angebote auf dem Wohn- und Gewerbemarkt schafft, die aktuell nicht vorhanden sind.

Dank Fördermitteln des Landes konnten umfangreiche Vorplanungen erfolgen. Die wichtige Frage, ob die Kasernen nach über 30 Jahren Leerstand übrhaupt noch sanierungsfähig sind, konnte mit „Ja!“ beantwortet werden. Die Gebäude seien in einem erstaunlich guten Zustand.

Erste Förderanträge für den Umbau eines Kasernengebäudes zu 38 Wohnungen und die Anlage der „Grünen Mitte“ wurden zunächst abschlägig entschieden. Doch im Juni dieses Jahres erreichten Rolandstadt und GWG ein Schreiben vom Landesamt für Bauen und Verkehr zur Aufnahme der Kaiserlichen Kasernen ins Bund-/Länderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ mit einem angestrebten Fördergesamtvolumen von rund 16 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln für den Zeitraum von 2026 bis 2036. *WS*

Freuen sich über den Baubeginn am ehemaligen Stabsgebäude der Kaiserlichen Kasernen: Luca Thiede, Architekt Klaus Röpke, Bürgermeister Axel Schmidt, GWG-Geschäftsführer Ronald Otto und Bauamtlseiter Hagen Boddin (v.l.n.r.).
Fotos: Renè Hill/Stadt Perleberg



Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24 h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg



02. Dezember 2026
Wittenberge
Kultur- und Festspielhaus I 16 Uhr
Kartenvorverkauf
Tourist-Information in Wittenberge (telefonisch unter 03877-9291-81/-82) sowie unter reservix.de

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Steuern? Wir machen das.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe
Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 85/90 46 85
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH
Wir reparieren!
Abhol- und Lieferservice
- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
- Fernseher, Radio, Antennen
- Kaffeemaschinen, PC-Service

Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr

